

Jetzt geht's awwer los!

Jacques Oerter
& ARTgenossen

www.nostalgie-pur.de



1. Das Beste aus zwanzig Jahren
2. Musikalische Wegbegleiter
3. Eine ART Geburtstagsparty

BayWa Bau & Garten

Hier sind ich gerne

23.3.14 Kulturhalle Steinheim

Beginn Sonntag 17:30 Uhr
Vorverkauf 10,00 € Abendkasse 12,00 €
Einlass 16:30 Uhr Kaffee und Kuchen
Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt



Veranstalter: ISTA e.V.
Interessengemeinschaft
Steinheimer Altstadt

Grußworte

„Ich bin ein Optimiste, zieh nie die Stirne kraus. Das Schlechte kommt von selber. Ich such mir's Gute raus.“ Diese Zeilen von Otto Reutter, dem großen Entertainer der 1920er Jahre, könnten für Jacques Oerter geschrieben worden sein. Wann immer ich ihm begegnet bin in Hanau, hat er mir mindestens ein Lächeln entlockt und immer gute Laune beschert.

Die Baskenmütze ist sein Markenzeichen. Als bunter Vogel strebt er nach der Verkörperung seines Idols Otto Reutter. Das gelingt ihm. Er scheint tatsächlich irgendwie aus der Zeit gefallen zu sein. Ich erlebe ihn als einen Menschen, der dem modernen Zeitgeist nicht naheifert, der den schnellen Takt nicht mitgeht. Als gelernter Lithograph hat er schon bald gespürt, dass sein Lebensentwurf immer wieder nach Veränderung ruft. In den 70er Jahren führte sein Weg in viele Länder der Welt. Doch sein Nest, zu dem er wie mit einem Magneten angezogen immer wieder zurückkehrt, ist Steinheim. Das nenne ich für einen Weltenbummler wie Jacques Oerter echte Heimatverbundenheit. Und hat er mal wieder Anker geworfen in Steinheim, dann will er die Menschen beschenken, sie teilhaben lassen an seiner Leidenschaft für die Couplets von Otto Reutter, an seinem hintergründigen Humor. Hanau braucht Jacques Oerter, seinen ganz besonderen Blick auf menschliche Torheiten, die in seinen Augen fast immer verzeihlich sind.

Ihr Claus Kaminsky – Oberbürgermeister

Wenn ich als „Staanemer“ einen Künstler aus Staaniem kenne, fällt mir ein Name sofort als erstes ein: Jacques Oerter! Wir freuen uns als Interessensgemeinschaft Steinheimer Altstadtanwohner Ihnen ein echtes Steinheimer Urgestein präsentieren zu dürfen.

Weit ist er gereist, und hat jedoch nie den Bezug zu seiner Heimat verloren. In unterhaltsamen 3 Akten wird Ihnen Jacques ein buntes Programm mit zahlreichen befreundeten Künstlern präsentieren. Wir garantieren Ihnen, dass bei der 3 stündigen Show sicher nicht eine Minute Langeweile aufkommt. Wir laden Sie herzlich ein, mit unserem Jacques eine würdige Geburtstagsparty zu feiern. Für Essen und Trinken werden wir bestens sorgen.

Nico Jorda – 1. Vorsitzender ISTA e.V.

Danke Ista für die Plattform zum 66sten, wo ja bekanntlich das Leben erst anfangen soll. Danke auch an alle Sponsoren, ohne die ein solches Spektakel nicht möglich wäre.

Ich freu mich sehr mein Herzensanliegen von der Bühne aus mit meinen ARTgenossen präsentieren zu können. Jeder ist in seiner Art besonders und wenn alle gekommen wären, würde das Konzert mindestens einen Tag dauern.

Dann wären da noch die Überraschungsgäste. Und dann pfeift noch einer des Ave Maria von Schubert uff vier Finger... Jetzt geht's awwer los!

Jacques Oerter



1. Das Beste aus zwanzig Jahren

JACQUES OERTER Nostalgie Kabarett

Von der Bühne aus Menschen eine Freude zu bringen ist mir von klein auf vertraut. Chorleiter Herrmann Gesser war hier ein Meilenstein.

Peter Frankenfeld hat mich auf die Spur zu Otto Reutter gebracht. Siehste weg von dem Fleck ist der Überzieher weg. Seine selbstironische und zynische Betrachtungsweise über menschliche Torheiten haben mich seit den neunziger Jahren komplett in Beschlag genommen. Er ist mein Idol.

Hans Ullrich, Sangesbruder spielte die ersten Couplets mit mir ein, was Hans Peter Lamb bis zur Premiere des ersten Otto Reutter Abends im Olof Palme Haus alles mit auf den Weg gebracht hat. Danke HP! Die Perlen

des literarischen Kabarett wurden nicht nur Moderationsbrücken, sie sind gleichwertige Programmpunkte geworden. Awwer Jetzt fange mer gleich an... awwer erste Mal hier die anner Hälft vorgestellt.



CLAUDIA ZINSERLING

Wenn jemand diesen philosophischen Komödianten begleitet muss er Verfolger(in) sein denn musikalische Gesetzmäßigkeiten stehen an zweiter Stelle. Da kann se mache was se will un des seit üwwer zehn Jahr'n! Das macht sie aber auch so congenial und das kommt nicht von ungefähr, denn sie ist seit vielen Jahren Pianistin im Tigerpalast Frankfurt und begleitet dort hochkarätige Leute aus dem Varieté, als Duo mit Dora Michel „Voice meets Piano“, den Jazzladies...

Sie ist Dozentin für Jazzpiano an der Frankfurter Musikwerkstatt und in verschiedenen Formationen des Jazz und Soul zu Hause, da wird se wild, des Weib... ich hoff auch beim Konzert.



2. Musikalische Wegbegleiter

RAMBIN CONRAD

Geprägt von Irish Folk und den dazu gehörigen Getränken gehört der Ramblin Conrad als Einmannband schon viele Jahre mit Konsequenz zum Straßenbild wie das Straßenschild. Mit Gitarre, Mundharmonika, Kazoo, Bassdrum und Becken auf dem Rücken und Schellenkranz unterm Arm ist er unterwegs und spielt auf den Straßen quer durch Europa und das nun schon seit fast 30 Jahren. Auf der Bühne zeigt er seine Vielfalt und eindeutige Unverkennbarkeit und Prägung, so wie ich. Heute hier, morgen dort...



ELMAR EGOLD

Aus einer geschäftlichen Beziehung wurde eine Freundschaft. Bindeglied ist die Liebe zur Musik. Erst später breitet Elmar seine spirituelle Kraft in der Klezmermusik aus und ist heute Kopf des Klezmer Freilach Ensembles Bad Orb.

Die ausdrucksstarke Musik zieht die Menschen in ihren Bann und stimmt die Zuhörer mal fröhlich und mal melancholisch.

Elmar erzählt die jiddischen Witze von Moische und haucht mit der Klarinette ins Universum.

Wenn ich einmal reich wär... wir sind's!



HEINZ GLANZMANN

Freund eines Freundes wird Freund. Vor vierzig Jahren lernte ich Albert Mauerhofer aus Zürich im Hochland von Kolumbien kennen. Seit dem pflegen wir in den Kneipen Steinheims und Zürichs unsere Freundschaft. Heute ist Alberto Holzschnittkünstler.

Im vorletzten Jahr kommt der Heinz, Fotograf und kunstschafter Freidenker mit seinem Alphorn aus dem Tessin mit dazu. Beim ersten Besuch in Steinheim tönte das Alphorn über den Platz des Friedens.

Es war ein Kracher.



HOLGER LÜTZEN

Wenn aus dem Cafe Zeitlos einst sanfte konzertante Gitarrentöne über den Altstädter Markt am Deutschen Goldschmiedehaus in Hanau erklangen, war Einkehr Pflicht.

Dort lernte ich Holger kennen. Ich merkte sehr bald, dass sein Spiel wunderbar meinen Rezitationen von Ringelnatz, Morgenstern und Tucholsky Flügel verlieh.

Der Freund von Peter Horton hält heute außer der Liebsten auch gerne ein italienisches Akkordeon zu volkstümlichen Liedern im Arm.



MATTHIAS OBERLÄNDER

Um 2000 wurde ich richtiger Fan der neuen Deutschen Welle. Die Superhelden hatten einen Bassisten im deutschen Hausmeisteroutfit und einer kratzgelben zackigen Bassgitarre. Genial witzig. Und dann legt der noch los wie ein Wilder. Heute in versch. Formationen, auch mit Didgeridoo, Bluesharp, Cajon. Mit bei der „Woodstock – The Love and Peace Revue“ im Amphitheater Hanau.

Mir wird er im Konzert eine Rezitation unterlege mit seinem geile Bass und ich sag: Immer weiter... Otto Reutter



KLAUS SCHMIDT

Ob ich net ein paar alte Story's für sein Repertoire wüsste, hat er mich im Urige gefragt und ich hab gesagt: Des mache mer zusammen. Da ging e Mühl los, die Schmidt'n Oerter heißt. Drei Programme hawwe mer mittlerweile. Und er hat als Liedermacher, rühriger Holzwurm mit sozialem Engagement, ein wunderschönes Liedrepertoire, auch uff CD. Man sieht es, wenn er die Sonn in de Sonn in de Biergarte scheine lässt, wie der Putz vom Schlossturm bröckelt und wie das Mädchen sich hinlegt. Let it be.

Auf der Bühne werfe mir uns immer die Bäll zu un als Freunde erst recht. O Klaus bist du schee.



RAINER WEISBECKER

Mundart Dichter und Liedermacher, was der schon alles uff die Baa gestellt hat, dadevor zieh ich de Hut (die Kapp). Sieben Bücher, fünf CD's mit Liedern un Blues in Frankfurter Mundart, regelmäßige Auftritte im Hörfunk und Fernseh, Stalburg Theater, Äppelwoi Theater Bad Homburg und auf meiner Herzensbühne Gackeleia, Ronneburg. Und deshalb bin ich auch so stolz, dass er direkt zugesacht hat. Sei Lied'che vom Schnittlauch wird Euch, wertees Publikum begeistern. Des hab ich mir zum 66ste gewünscht.



MARIAN WIESNER

Nichts erfreut mich mehr, als junge schaffende Geister an die Zukunft glauben zu sehen. Auf Helgoland, meiner Heimatinsel, hab ich Marian in der Hochseegalerie kennengelernt. Er ist freischaffender biologischer Gemüsebauer, Maler, Sänger und Geschichtenerzähler. Er pflegt die altbairische Kultur der G'Stanzi. Sein Repertoire umfasst auch als Erzähler und Musiker Instrumente, Lieder und Sagen aus fernen Ländern. All seine Arbeiten leben von der Liebe zur Natur.

Kein Wunder, Marian lebt bei einem Dorf in der Nähe von München in einem Baumhaus.



3. Eine ART Geburtstagsparty Alles uff die Bühne

Session bis ca 20.30 Uhr – Feierabendschoppen mit Absacker

Danke an die Tontechnik

